

Titel: Ziegler, Jürg

SF 26.07.2007 Schweizer Familie

menschen

Schweizer Familie 26.7.07

649

Die unschlagbaren vier

Die vierköpfige Familie Ziegler aus Wil SG stieg auf den Olymp der internationalen Kampfkunstszene: Eltern und Zwillinge wurden gleich mit **VIER EHRUNGEN IM KUNG FU** ausgezeichnet.

TEXT: LISA INGLIN FOTO: RENÉ RUIS



AUSGEZEICHNET: Jürg und Monika Ziegler mit den Zwillingen Peter (sitzend) und Sandro.

Der Mann, der «eiserne Faust» oder auch «Blitzfaust» genannt wird, hat einen angenehmen Händedruck. Weder zu schlaff noch zu fest. Jürg Ziegler aus Wil SG, Grossmeister in der Sportart Kung Fu, setzt seine Kräfte wohl dosiert ein. Als Weltmeister im Backstein-Bruchtest gelang es ihm, mit blossen Händen in 44 Sekunden 65 Backsteine zu zertrümmern. Dahinter stecken Körperbeherrschung und Konzentration – die Eckpfeiler asiatischer Kampfkunst. Zieglers Bewegungen sind geschmeidig wie bei einem grossen, schweren Kater. Sein Können erwarb er sich in jahrzehntelanger Schulung und bei zahlreichen asiatischen Lehrern.

Im Wohnzimmer in der Ecke thront ein goldener Buddha, und auf dem Salontisch stehen vier glänzende Pokale – für jedes Familienmitglied einer. Auch Ehefrau Monika und die 14-jährigen Zwillinge Peter und Sandro sind begeistert von Kung Fu und fei-

len seit Jahren an ihrer Kampftechnik. In diesem Jahr wurden die beiden Söhne von der Londoner Kampfkunst-Ruhmeshalle als «beste Schüler», Mutter Monika Ziegler als «Meisterin des Jahres» und Vater Jürg als «Weltbester» ausgezeichnet. «Es ist das erste Mal, dass in dieser Sportart eine ganze Fa-

«Es ist das erste Mal, dass in dieser Sportart eine ganze Familie mit solchen Auszeichnungen geehrt wird.»

Jürg Ziegler, Grossmeister in Kung Fu

milie mit solchen Auszeichnungen geehrt wird», sagt der stolze Vater. Er selber besitzt Dutzende ähnliche Pokale, die Aufzählung seiner Titel umfasst Seiten.

In der breit gefächerten Kampfkunstszene – allein beim Kung Fu gibt es weltweit etwa 300 Stilrichtungen – sind allerdings nicht

alle von Zieglers Titeln und Auszeichnungen beeindruckt. Das Streben nach Turniersiegen und Auszeichnungen widerspricht für manche Meister der Kung-Fu-Philosophie.

Jürg Ziegler jedoch sieht keinen Widerspruch zwischen seiner Freude an errungenen Siegen und der Kung-Fu-Philosophie – die Erkenntnisse aus Buddhismus, Zen und Konfuzianismus gehören für ihn ebenso dazu wie mentales Training, Atemtechnik und Meditation vor dem Kampf.

Bei Zieglers bestimmt Kung Fu zu einem grossen Teil das Familienleben. Mindestens einmal pro Jahr reisen sie gemeinsam nach Asien. Und alle Familienmitglieder trainieren zwei- bis dreimal pro Woche. Seit Peter und Sandro zweijährig sind, gehen sie bei ihrem Vater ins Training. «In der Schule gehören wir zu den Fittesten», sagt Sandro. Auch zu den Stärksten? Die Zwillingenbrüder lachen verschmitzt auf die Frage, ob die andern Schüler einen Bogen um sie machen würden. «Es geht bei Kung Fu nicht um Angriff, sondern um Verteidigung», sagt Sandro.

Peter, wie sein Bruder ein sanfter, freundlicher Junge, berichtet von seinem Unfall, als er kürzlich auf dem Velo mit einem Auto zusammensties. Er sei auf der Kühlerhaube gelandet, während die Windschutzscheibe zerbrach – er aber blieb völlig unverletzt. «Er hatte Riesenglück», sagt seine Mutter, «geholfen haben ihm dabei auch die schnellen Abwehrreflexe, die er im Kung Fu trainiert.» Die Kinder seien bisher nie ernsthaft krank oder verletzt gewesen. «Im Kung Fu ist es wichtig, dass man sich von innen gegen aussen stärkt», sagt sie.

Diese Stärke hat Jürg Ziegler weit gebracht. Er ist Leiter von Kampfkunstschulen in Zürich, Winterthur und Wil, ausserdem führt er ein Reisebüro für Asien-Reisen und eine Tauchschiule – und dies bei lediglich zwei bis drei Stunden Schlaf pro Nacht.

Auch das Schlafbedürfnis ist offensichtlich eine Frage der Körperbeherrschung. «

Titel: Ziegler, Jürg

WN 17.06.2010



Bild: z.v.g

Der Wiler Grossmeister Jürg Ziegler gehört weltweit zu den besten Kampfkunstexperten und Kampfkunstlehrern.

Oscar und Filmrolle

KAMPFSport Grossmeister Jürg Ziegler aus Wil mit Top-Oscar

Was für die Filmwelt die Oscars von Hollywood, Bambi oder die Goldene Kamera in Europa sind, ist für die Welt der Kampfkunst die International Hall of Fame.

Am 12. Juni fand in London die weltweit bekannte Oscarpreisverleihung in der Kampfkunst (Hall of Fame) im Grand Hotel Guoman Tower bei der London Bridge statt. Über 300 geladene Gäste waren anwesend, um die Besten der Besten der Kampfkunst zu ehren.

13 Kampfkunst Oscars für die Schweiz

Die Nominierten aus der ganzen Welt eiferten den Oscars entgegen. Gleich 13 Kampfkunstsportler aus der Schweiz wurden überraschenderweise für ihre aussergewöhnlichen Leistungen mit Oscars geehrt und damit in den Olymp der Kampfkunst und Action Stars aufgenommen. Die höchste Auszeichnung

wurde dem Wiler Grossmeister Jürg Ziegler als weltbesten Pionier des Jahres zuteil. Alle 13 aus der Schweiz Ausgezeichneten und drei weitere aus Deutschland und Österreich sind hervorragende Schüler von Grossmeister Jürg Ziegler, welcher bereits seit 1982 weltweit in über 54 Ländern tausende von Schülern erfolgreich ausbildete.

Eine Filmrolle lockt

Eine unerwartete neue Filmrolle gab es für Grossmeister Jürg Ziegler. In den festlich dekorierten Räumlichkeiten wurden die gewählten Kampfkünstler mit tosendem Applaus für ihre Leistungen im Bereich der klassischen Kampfkunst geehrt. Der Vorsitzende, Grossmeister Gary Wasniewski, führte souverän als Moderator durch den ganzen Abend, wobei er auch seinen neusten Kino Action Film (Thunder Kick) aus Hollywood (Regie: Leo Fung) als Filmpremiere vor dem anwesenden Fach-

publikum und zahlreich erschienenen Medien (u.a. BBC, Fachmagazine, etc.) vorstellte. Dabei gab er bekannt, dass der weltweit etablierte und bekannte Kampfkunst-Grossmeister Jürg Ziegler den Zuschlag für den neuen Hollywood Action-Film mit Produktionsstart im September 2010 als Kampfkunst Action-Held/Bösewicht erhält. Dadurch ist die Schweiz um einen neuen Hollywood Darsteller reicher.

Ausbildung in der Schweiz

Professionelle Ausbildung in der Kampfkunst wird in der Schweiz von den oben genannten Oscar Preisträgern vor allem in den JZMAC - Schulen in Zürich, Winterthur, Wil/SG angeboten. Grossmeister Jürg Ziegler bildet mit seiner fast 40 jährigen Kampfkunsterfahrung seit 1982 interessierte Menschen in ganzheitlich orientierten Kursen aus. Details unter www.kungfu.ch. pd/her

Titel: Ziegler, Jürg

WN 27.01.2011

Oscar für Grossmeister Ziegler

MARTIAL ARTS Drei Oscars für die Schweiz

Grossmeister Jürg Ziegler und seine Schüler Sandy Fabian und Cristian Cordones holen einen Top-Oscar!

Weltweit berühmte Schauspieler bekommen einen «Oscar», einen Stern auf dem Boulevard und werden in die «Hall of Fame», sozusagen in den ewigen Himmel des Ruhms, aufgenommen. Die Schweiz holte dieses Jahr drei «Oscars» für Kampfkünstler: Grossmeister Jürg Ziegler, Instruktoren Sandy Fabian und Instruktoren Cristian Cordones!

Am letzten Samstag-Abend, 22. Januar 2011, fand im erlesenen Tropicana Casino Resort in Atlantic City (New Jersey; USA) die «Action Martial Arts Magazin Hall of Honors» statt. Am Anlass waren 1500 sehr auserlesene, geladene Gäste anwesend, um die Besten der Besten in der Welt der Kampfkünste zu Ehren. Anwesend waren u.a. Hollywood/Action-Grössen wie Cynthia Rothrock, Hank Garret, Chuck Zito, James Lew, Bill Wallace, Don the Dragon Wilson, Joe Lewis, Dan Severen, Mike Willett, Jason Lau, Ji Han Jae, Orlando Rivera, Christine B. Rodriguez, Mike de Pasquale Jr., etc...!

Kampfkunst-Botschafter

Grossmeister Jürg Ziegler gelang das Unglaubliche – er wurde zum «Bedeutendsten Kampfkunst Botschafter des Jahres» mit der höchsten Auszeichnung vor allen Gästen geehrt und erhielt diesen Oscar direkt aus den Händen von Hollywood Grössen Cynthia Rothrock, James Lew und Don The Dragon Wilson!

Sandy Fabian wurde zur weltbesten «Instruktoren des Jahres» gewählt (Sin Moo Hapkido & Kombatan) und Cristian Cordones zum



Bild: z.V.g.

Grossmeister Jürg Ziegler bei der Oscar-Übergabe

weltbesten «Instruktoren des Jahres» – beide erhielten den begehrten Oscar «Excellence in Teaching». Gesamthaft wurden 18 Schüler von Grossmeister Jürg Ziegler mit Top-Oscars geehrt (nebst den drei Schweizern, drei aus Oesterreich, vier aus Deutschland, einer aus Irland, die anderen aus den USA). Während des ganzen Tages fanden im Tropicana Casino Resort Exklusivseminare und Vorführungen der Weltelite in der Kampfkunst in fünf Seminarräumen sowie einer Kampfkunstmesse mit über 5000 Teilnehmern statt.

Grossmeister Jürg Ziegler zeigte mit seinen Schülern Ausschnitte des Sin Moo Hapkido, Wing Chun Kung Fu, Shaolin Lohan Kung Fu und «Human Energy» – das anwesende Publikum war voll begeistert.

Grossmeister Jürg Ziegler

Der in Wil lebende Grossmeister Jürg Ziegler (10. Dan), weltbekannt unter dem Namen «Sun

Tje Chiang» (die «Blitzfaust»), ist Chairperson/Chefausbilder der «World Community Sin Moo Hapkido», der «World Kombatan Community» und Pionier weltweit für die Verbreitung, Ausbildung und Aufbau von Sin Moo Hapkido, Süd Shaolin Lohan Kung Fu, Kombatan / Modern Arnis, Guo Lo Wing Chun Kung Fu, Qi Gong.

Seit 1986 leitet er die «Jürg Ziegler Martial Arts Centre» (JZMAC) –Kampfkunstschulen – und seit 1992 unterrichtet er auch persönlich in Wil/SG. Seit 1973 praktiziert er asiatische Kampfkunst. Unter anderem ist er der Begründer der «World Community Sin Moo Hapkido» (www.sinmoohapkido.eu) und «World Kombatan Community» (www.kombatan.info) sowie Vize-Präsident und Gründungsmitglied der «World Hapkido Association». 1982 begann er mit dem Unterrichten – bis heute konnte er über 150'000 Schüler in 54 Ländern weltweit ausbilden. *pd/jes*

WN 09.06.2011

Jürg Ziegler und Ahmed Bomba

KAMPFKUNST Internationale Kampfkunst Hall of Fame in London

Grossmeister Jürg Ziegler aus Wil holt Top-Oscar und erhält definitiv die zweite Hauptrolle in neuer Hollywood Filmproduktion!

Ebenso wurden 13 Top-Schüler von Grossmeister Jürg Ziegler aus diversen Ländern mit Oscars ausgezeichnet! Der Wiler Christoph Vollenweider wurde zum weltbesten Schüler des Jahres (Wing Chun Kung Fu & Kombatan) ausgezeichnet.

Oscar für Kampfkünstler

Weltweit berühmte Schauspieler bekommen einen «Oscar», einen Stern auf dem Boulevard und werden in die «Hall of Fame», sozusagen in den Himmel des Ruhms, aufgenommen. Eine solche Auszeichnung gibt es auch für Kampfkünstler. Grossmeister Jürg Ziegler wurde auf diese ungewöhnliche Weise mit dem «Oscar» geehrt!

Ehre für Jürg Ziegler

Am 4. Juni, fand im «The Royal Garden Hotel» in London die «London International Martial Arts Hall of Fame» statt. Am Anlass waren 300 geladene Gäste anwesend, um die Besten der Besten in der Welt der Kampfkünste zu ehren. Dem Wiler Grossmeister Jürg Ziegler gelang das Unglaubliche. Er wurde mit der höchsten Auszeichnung zum «Bedeutendsten Direktor dieser Kampfkunst-Ruhmeshalle» mit der höchsten Auszeichnung vor allen Gästen geehrt und erhielt diesen Oscar direkt aus den Händen



Bild: z.V.g.

Grossmeister Jürg Ziegler (li) und sein Filmpartner Gary Wasniewski in London

von Grossmeister und Filmschauspieler Gary Wasniewski.

Filmrolle für Ziegler

Am Sonntag erhielt Grossmeister Jürg Ziegler in London die definitive Bestätigung zur zweiten Hauptrolle im neuen Hollywood-Film «Extreme Counterstrike – Thunderkick». Diese Nachricht vom Regisseur Leo T. Fung erhielt er direkt von seinem Schauspieler-Kol-

legen. Der Wiler ist der Hauptbösewicht im neuen Action-Film von Leo T. Fung (bekannt durch Bruce Lee Filme, etc.). Der «Filmgegner» ist Grossmeister Gary Wasniewski, der als Inspektor (ähnlich à la James Bond-Manier) weltweit Jagd auf den meistgesuchten Terroristenleader Ahmed Bomba (Grossmeister Jürg Ziegler) macht. Der Drehbeginn ist auf Herbst 2011 angesetzt.

pd/her